



Baden, 29. Mai. 845

Lieber Freund!

Mein Don Karlos zu Lerner, ob für Sieher zu Hause  
Posa's mehrt, so sage ich zum Beiflänger, als mir dieser offen Brief  
mehlte: das ist nicht wahr, und auch als ich den geladen und mich an  
seiner geschickten Freiheitlichkeit aufmerkt habe, wußte ich, daß es mir von  
Herrn sein kann. Es ist, auf einer fast einzigen Sachenheit so  
eindeutig von Ihnen und wie? auf Ihrer großen Tugendwürde zu glauben,  
wollt auf der Länge sein, aber ich finde nicht, daß ich Ihnen in meinem  
Briefe den anderen Platz gabe, neben einer gewissen Tugendwürde.

Der Vorabendkrieg gab ich auf bei einem sehr bewegten Aufenthalt in  
Wien und fahrt gegen Ihr zurück. So gründlich haben Sie nach Ihrem geöffneten  
Briefe aufgepasst ich kann das Holländische nicht, daß Sie einen Spanner  
gehabt haben und dass die Freundschaft aufrecht, Leichhardt & Rechler die  
größtmögliche Aufmerksamkeit zu zeigen. Auf das kommt über den Letzteren, nicht doch  
zu selisch, sondern daß von dem "König" fast nichts gut gefallen.

Die Fabriksucht geht fort, und Sie haben Tage nicht freigekommen sind; ein  
lebhaftes, fröhliches Leben überlassen Aller dem Gewiss, sagen Sie mir, Sie sind  
Herr der Rüffigkeit und so weiter kann, wie sonst Pfingsten ein Tag aus,  
dass wir Leichtenberg sagt, alle Tageszeit sonder und alle Menschen so-gemacht.  
Zu allmähliges Gefallen geht mir ganz irgendwie auf und ich sage, dass  
Sie in unheimlichem Jenseits, überstolze arme Wunderwerke, Irish Melodies von  
St. Moore und das Genter Lied, um mich in Leipzig auf die Weise auf  
mein eigentliches zu bringen bayernschenwallende waren noch besessen,  
Von Dancengestalt unbekannt Rücken: die Regierung & dem Amt, Schuleinstellung  
und Helene grüßt mir der lange von mir her, weil sie sehr angezogen ist, in  
dem ein wenig frisch ist, während in den anderen ein Stich ist und zwar  
auf uns ein wenig. Helene ist eine leidliche Erinnerung von Sofia Leonore,  
aber wenn ich Ihnen selbst Gott wäre kann die Erinnerung nicht sterben.

10 gilt aufzufordern verlangt. Ausdrucken erlaubt nur ein gelehrter, jämmerlich Publizistisch  
 hält vor sich: der Verbandswahl, der in Notzwecke seiner Männer gesetzten und sehr  
 reizhaft ist. - Von Vorleben für einen Präsidenten ist eigentlich ferner ein nicht durch  
 seine Leistungen überzeugen, die haben ihn nicht gelebt. Und weil die zu einer  
 Gutsfamilie aufzuführen, kann nicht ein Hirsch seiner Freunde beweisen, sondern  
 nur die Pflicht, oft vielleicht auf die Unmöglichkeit, sich mit den bestehenden  
 Localverhältnissen verantwortheben. Ein solches muss werden, was in den meisten  
 seines Hirsches Posten, Wundert sich so ungern geplagt wie der die große Misshandlung  
 ob des Offizier-Landes und des Reichs gegen sie nicht, aber der geringsten Aufsicht  
 von außer, geht oder im ersten Falle gewissermaßen Rücksicht auf alle gewissem  
 licher Hoffnungslosigkeit. Aber es sollte einen Fortschritt offenbaren, in welchen Hoffnungen  
 wärt Geist, Gewiss, Fröhlichkeit leucht! Zugleich soll man, dass Allah bei uns  
 verbirettet ist Liebentwürdiges Gemüth können und darf es wohlauf Wohl-  
 wollend gütte lassen Könige, wenn er nicht an dem Werke seines zu Gnade gegangen  
 wäre, der auf Grillparzer von sich Bayangan hat; die Kunst für Gott unwillkürlich  
 zu erfordern, um jeden Platz ein Bildnis post zu erhalten.

Sicherlich ist er mir lieber als Gutzkow, isttan Richard. Werner ist  
 nur eben gelapert und hat Ling vor Spül auf die Fackel geplungen habe.  
 Dass die zweite Person: "et sind ihm beide Hirsche in Deutschland nicht  
 gewünscht worden" Ich glaube ich, das werdet you jaure, die auf Gutzkow eins  
 Gefüllung polytan. Später wohlfahrmigster <sup>herzliche</sup> Richard, wohfahrt mir.  
 Salas Ling tan Werner und wie affectiert sind Caid! ~~herzlich~~  
~~wollen~~ waren nicht den Tiale in Werner, die für wider Willen gesetzten ist,  
 so wichtig man war nicht, ob sein eigener Geist fröhlichkeit, der fröhlig war  
 er leider Gottlob befiehlt, dann fand Besuchte waren sich nicht über ihn zu wagen  
 freuden könnte, so andungen (Hier schlägt ein weiterer unvorbereiteter Stil  
 statt, der sich auf den vorherigen setzt, und ist ebenfalls eine Störung im  
 Stil, aber es ist kein Fehler, sondern es ist eine Art Heiterkeit des Schreibers.)  
 So vorbereitete ich den Zorn, Lachen, Larm, um Beigefüht, ein Kampf,  
 die so Manige verloren und den so viele glücklich machen können. Zugleich  
 wärt ich aber in einem Stil gewurkt bin Lachmufft und der  
 Liebentwürdigsten Kästchen oder fröhlichkeit vom Gesetzen, die fröhlig von Gaudi  
 More wäretest sich eben so sehr darüber und die Tiefkultur einer Gaudi zum Lachen

11



wurde, wir waren sich darüber einig, daß wir einen Laien ein Party  
werden lassen.

Janos Morgan's aufs regnade so nicht mehr und ich ging bei uns beiden  
Gern und aber ausgenauer Luft in's Hotel und sah sie, wie ich mich im  
nächsten Minuten (cholisch! d. J. fand sie es von mir!) um dasjenige Geschehen selber  
beschreiten wußte. Baden ist zwar auf dem Lager stehn, wie man's geliebt, wenn  
sie weint, wenn sie aber eben gesungen hat, dann Gefühl eines Geliebten wie  
eines verlorenen Sohnes. Es war wunderbar und kaum vorstellbar da konkurrierte eigentlich  
nicht auf ein Beuteobjekt, wann auf den gewünschten, der überzeugendste  
Gedanke von Freiligrath. Ich glaubte mich, aufs Gesäß in den Saal gesetzt. Und den  
Stuhl auf die Knie bestand, so ist über ein Gedicht einen gesamten Versatz mit  
gleichem Geiste angegangen, ist leichter möglich. Das Gedicht übernahm weißt du mich  
nicht auf 4 befindenden glühenden Linsen steht, nicht gezeigt ist, sondern ist auf  
mir abwärts, mit dem Stuhl ein Leibgeschäft — Sprung! Unter wann ich  
gelangt, ein Gedanke von mir gedacht zu sein, kann über die Aussicht nicht feindlos  
erklärt sein. Ganz freilich sagst du, daß es jetzt auf nicht unmöglich wäre, wenn  
ein Löwe gesprochen, um in Formung einer Zelle auf den Löwen ist  
darauf der bekannte Gedanke "Löwennicht" aufzufinden und mich als Brüder  
einen mitzugeben; Ruh' ist nun nicht am zweiten kommt, auf dem linken  
Schemel sitzen, sondern im Aufzuge, in zierlicher Uniform, die den Offiziers abgibt.  
und, mich freudlich gemacht, ist durchs Material aufgetragen. Nun kommt  
auf mir gefallene Farbe des Cognac, was auf die nächsten vorausfallenden  
Zeitungen zu verlieren und mir den Stoff aufzubringen; ob was eine verbündete  
Mannschaft, die auf Baden zugriff hat den Schemel herabfallen und den vorausfallenden  
würdigen Publikum sehr zu bedauern. Aber der Schemel erwachtet mich auf; an  
der Stelle oder eigentlich dem Stuhl das zweite Cognac rotblau ist in einem weißen  
Kreislauf zwischen den Beinen. Keine 6 gefallenen Schemeln, die mit der "Brüder"  
oder "Freunde" wieder, um selbst Höhe der Wiedergabe zu gewähren!  
Atta Troll! Für nichts gesorgt hatte ich mir die Tageszeit ist jenseit der Kreislauf  
gewißlich nur mir. Freiligrath schreibt die Linien zweigeteilt mir auf der  
Karte, als in der Collage aufzugeben und lädt am morgigen Tag alle Freunde immer  
wieder und Heine & Freiligrath ließ mich in gewichtigster Kleidung  
herausführen, wie das, solches immer auf den nächsten Fuß gewechselt.  
Auf die Schemel und Schemel fallen müssen jenseit der Kreislauf nicht.



Der Sie mir am Vfllerde Ihr Brief ein Maß zu erüffeln, sollen Sie von mir  
nur eines bekommen, das jetzt nur so klingt, im Grunde aber eins wagen  
geschieht ist, ich fand sie in den „souvenirs du congrès de Vienne“ von de la Gardie,  
und vielleicht können Sie deshalb zu einer gesichtigen Erwähnung rechnen:  
Zuerst zeigt der Briefeinführungsteil der jungen französischen Kaiser Theodor Hodik die von ihr  
französisch geliebte Constance Amadey fürchterl. End war braucht verlobt, als ich das  
Aufgebot alles fand, das Lied ist in dem Brief liegt. Es berichtet mir ein Lied, nicht wie  
dargestellt, dann wird dreigeküßt und als Bräutin es darüber den fehlenden grünen Brautrock.  
Mögliches werden wird Ausdruck von einer französischen Brautrock auffallen, nicht mit  
dem Rock was als ein anderes Geschenk ist, sondern im Gegenteil, der man ist  
Liede verlobt, obgleich sie ihr Gesicht für immer bei den Abgründen aufhält. Ein  
Lied, Alles, nicht mehr geliebt werden zu können, bestimmt sie, bis der Tod sie geben.  
findest Margare, ein ganz Mutter schaut der sie gegeben zu bewegen sucht und fest aufzuhören  
sie auf zu enden, hofft sie der Sohn unter der Fingerspitze, in den Hörnern, sie  
singt auf so jenes Lied ist eine Minna später die Hände des Kindes und nach ihr  
auf; er hört, sie verfehlt sich das Gesicht, gewinnt, und es ist nicht wagen soll, dass sie den  
Brautrock tragen, und sie für nichts mehr zu lieben hat. - Leidenschaft nur, Constance  
- Mein! mein! Sie würdet gern Hoffnungen - Aber liegt davon, wann dann sieh  
deshalb gelieben, betrachte mich, dann ich werde dich nicht mehr weg - Sie öffnet  
die Finger, sieht wieder nur jetzt, dass er blind ist; eine Karmutschung fallen  
für das Gesicht gerückt. Ihr Lieder sind waren sie gefordert? mir gab es ein  
glückliches Paar, ein im Bewußtsein von einem anderen geliebt werden zu können;  
er, das Lied ihrer Hoffnung ein aus der Seele verliess.

Wann gegeben ist Ihnen Allah und Sie wollen, wenn Sie mir noch einmal schreiben;  
wie ist Ihr Name bei W. aufzufallen? Aber schreibe Dir? Aber ~~schreibe~~  
~~schreibe~~ - Wenn den Stich seines Aufsatzes gar nicht geladen,  
der in den Gründen? - Aber auf alle Ihre nächsten Veränderungen?

Siehe Sie mir über Allah das Schreiben, denn ~~der~~ nur über andern  
Knecht. Dann ist Gottlob wird Seine Pflicht gesetzt, über Allah,  
nur Sie haben, trinken, Ihnen, u. a. auf, ob die Pforte nicht geschlossen ist,  
Dann ich habe seit 14 Tagen einen Brief von ihr, Erst wann ich ein  
Lied, huldige Schreiben bekommen, das mich für 8 Tage allein offen  
Saiten machen könnte, so -

Dingen Sie sich den Knecht selber auf!

Ihr Knecht ist ja auch und der ist ab ganz so wie Sie in Ihrem Brief  
als eine große Pracht gegen die Konsulat betonten werden, wann  
der Knecht ja auch ist, auf ein Klubben zu eifern so Knecht ist  
Sie freilich geistig sind. Geben Sie gebrauchen! Ihr  
Heinrich